



GEMEINDE STETTEN

Pol. Bezirk Korneuburg, Niederösterreich
2100 Stetten, Schulgasse 2, Tel.: 02262/673660 Fax:19 DW
E-Mail: gemeinde@stetten.gv.at [http: www.stetten.at](http://www.stetten.at)
UID-NR.: ATU 16277204

Lfd. Nr. 08/2007

Verhandlungsschrift über die S I T Z U N G des GEMEINDERATES

am 10. Dezember 2007
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.15 Uhr

im Gemeindeamt Stetten.
Die Einladung erfolgte am 29.11.2007
durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Mag. Leopold Ivan
Vizebürgermeister Vbgm. DI Josef Berger
die Mitglieder des Gemeinderates

- | | |
|--------------------------|------------------------------|
| 1. gf. GR Manuel Gmeiner | 2. gf. GR Elisabeth Reiter |
| 3. gf. GR Maria Zamastil | 4. gf. GR Ing. Richard Lampl |
| 5. gf. GR Josef Jatschka | 6. GR Thomas Seifert |
| 7. GR Ferdinand Hackl | 8. GR Mag. Reinhard Rötzer |
| 9. GR Karl Schwarz | 10. GR Franz Seifert |
| 11. GR Josef Kreiner | 12. |
| 13. GR Leopold Fuhrmann | 14. GR Ing. Andreas Jaksch |
| 15. | 16. GR Leopold Amon |
| 17. GR Franz Jatschka | |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|-------------------------------|-----------------------|
| 1. Alfred Veit, Schriftführer | 2. VB Verena Ransböck |
| 3. | 4. |

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|-----------------------|----------------------------|
| 1. GR Gabriele Holzer | 2. GR Gunther Purkarthofer |
| 3. | 4. |
| 5. | |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|----|----|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

Vorsitzender: Bürgermeister Mag. Leopold Ivan

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

T A G E S O R D N U N G

- Pkt. 01: Ehrung der Verstorbenen des Jahres 2007
- Pkt. 02: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 04. 10. 2007
- Pkt. 03: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 29. 11. 2007
- Pkt. 04: Bericht des Bürgermeisters
- Pkt. 05: Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses
- Pkt. 06: Bericht der Obmänner aus den Ausschüssen
- Pkt. 07: Nachtragsvoranschlag 2007 – Beschlussfassung
- Pkt. 08: Genehmigung des Voranschlages 2008
- Pkt. 09: Gewährung von Subventionen an ortsansässige Vereine
- Pkt. 10: Darlehensaufnahme für „Fossilienwelt Weinviertel“ – Beschlussfassung
- Pkt. 11: „Fossilienwelt Weinviertel“ – Beschlussfassung
- Pkt. 12: Umgestaltung des Volksschulgartens
- Pkt. 13: Beschluss über Schaffung eines Behindertenparkplatzes am Weinsteig
- Pkt. 14: Umgestaltung der Einfahrt Hundsleiten samt Herstellung von Nebenanlagen und Errichtung eines Gehsteiges auf der Neubergstraße – Beschlussfassung
- Pkt. 15: Kostenbeitrag WBS – Beschlussfassung
- Pkt. 16: Weitere Vorgangsweise betreffend die Baugründe Neubergstraße
- Pkt. 17: Allfälliges

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

- Pkt. 18: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 04. 10. 2007
- Pkt. 19: Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist allen Gemeinderäten rechtzeitig zugegangen. Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass er vor Beginn der Sitzung den Dringlichkeitsantrag, den Punkt „Löschung des Vorkaufsrechtes für die Gemeinde Stetten“, in die Tagesordnung aufzunehmen, schriftlich eingebracht hat (Beilage 1).

Nachdem die Anträge gemäß NÖ Gemeindeordnung verlesen wurden, führt der Bürgermeister die Abstimmung um die Zuerkennung der Dringlichkeit durch.

Beschluss:
Einstimmig

Die neue Reihung der Tagesordnung sieht folgendermaßen aus:

- Pkt. 17: Löschung des Vorkaufsrechtes für die Gemeinde Stetten
- Pkt. 18: Allfälliges

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

- Pkt. 19: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 04. 10. 2007
- Pkt. 20: Personalangelegenheiten

VERLAUF DER SITZUNG

Pkt. 1: Ehrung der Verstorbenen des Jahres 2007

In der Gedenkminute wird an die Verstorbenen des Jahres 2007 gedacht. Der Bürgermeister verliest die Namen derer, die im vergangenen Jahr verstorben sind. Es sind dies: Rudolf Valisik, Anna Slawisch, Maria Amon, Theresia Seifert, Anna Ilg, Maria Müllleder, Hilda Pfaffl, Rosa Huber.

Pkt. 2: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 04. 10. 2007

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 04. 10. 2007 wird über Antrag des Bürgermeisters einstimmig genehmigt.

Pkt. 3: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 29. 11. 2007

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Gemeinderatssitzung vertagt.

Pkt. 4: Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:

a) UVP-Verfahren S1

Das UVP-Verfahren für die Schnellstraße S1 findet voraussichtlich vom 13. bis 17. 12. 2007 im Turnsaal der Volksschule Stetten statt.

b) Kalenderpräsentation DEV

Am Mittwoch, den 19. 12. 2007 findet um 18.00 Uhr im Gasthaus Schweinberger die Kalenderpräsentation des DEV Kalenders 2008, der unter dem Motto „Feste und Feiern“ steht, statt. An jeden Gemeinderat ist eine Einladung ergangen. Der Bürgermeister bittet um Teilnahme an dieser Veranstaltung.

c) Jugendraum – Silvesterparty

Anhand der vorliegenden Fotos bringt der Bürgermeister dem Gemeinderat den derzeitigen Zustand (inkl. der Beschädigungen) des Jugendraumes zur Kenntnis. Anschließend wird ausführlich über die weitere Vorgangsweise in Sachen zukünftiger Betrieb des Jugendraumes und im Speziellen über eine mögliche Silvesterparty diskutiert.

Nach eingehender Debatte wird vereinbart, dass Herr GR Leopold Fuhrmann den Jugendraum zwischen Weihnachten und Neujahr für die Jugendlichen mietet und die Verantwortung übernimmt.

d) Ausnahmegenehmigung für das Abstellen eines Fahrzeuges mit Wechselkennzeichen auf öffentlichen Parkflächen

Manuela und Wolfgang Goby, Weinsteig 30a haben am Gemeindeamt um eine Ausnahmegenehmigung für das Abstellen ihres 2. Fahrzeuges mit Wechselkennzeichen auf öffentlichen Parkflächen im Bereich Weinsteig angefragt und angekündigt, dass sie in den nächsten Tagen einen schriftlichen Antrag einbringen werden.

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat um Abgabe seiner Meinung zu diesem Thema.

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass keine Ausnahmen gemacht werden sollten.

VERLAUF DER SITZUNG

Pkt. 5: Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses

Der Obmann des Prüfungsausschusses, GR Leopold Fuhrmann berichtet, dass keine Gebarungsprüfung stattgefunden hat.

Pkt. 6: Bericht der Obmänner aus den Ausschüssen

GfGR Dr. Manuel Gmeiner berichtet dem Gemeinderat von der stattgefundenen Finanzausschusssitzung. In dieser wurden die Darlehensanbote für die €600.000,00 für die Fossilienwelt geöffnet. Die PSK-Wien ist der Bestbieter. Weiters wurde der Voranschlag diskutiert und alle Konten wurden durchbesprochen.

GfGR Ing. Richard Lampl berichtet, dass noch immer keine Unterlagen der EVN bezüglich Übernahme der Straßenbeleuchtung eingelangt sind.

Jugendgemeinderat Thomas Seifert gibt dem Gemeinderat bekannt, dass er sich vom 14. 01. 2008 – 18. 04. 2008 auf beruflicher Weiterbildung befindet. Franz Seifert und Andreas Jaksch werden mit Hilfe des gesamten Ausschusses die Angelegenheiten des Jugendgemeinderates in der Zeit seiner Abwesenheit übernehmen.

Pkt. 7: Nachtragsvoranschlag 2007 – Beschlussfassung

Sachverhalt:

Bgm. Mag. Ivan legt dem Gemeinderat den Nachtragsvoranschlag 2007 zur Beschlussfassung vor. Im ordentlichen Haushalt sind Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 1.743.000,-- und im außerordentlichen Haushalt sind Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 1.622.000,-- vorgesehen. Der Nachtragsvoranschlag ist durch 2 Wochen in der Zeit vom 21.11.2007 bis 5.12.2007 auf dem Gemeindeamt zur allgemeinen Einschau aufgelegt. Es wurden keine Erinnerungen eingebracht.

Jedem Mitglied des Finanzausschusses wurde rechtzeitig eine Ausfertigung des Entwurfes ausgefolgt.

Der Nachtragsvoranschlag wurde in der Finanzausschusssitzung eingehend erläutert und alle aufgeworfenen Fragen beantwortet. Die wesentlichen Änderungen betreffen die Richtigstellung des Dienstpostenplanes und der Überschüsse und Fehlbeträge aus dem Vorjahr, diverse geringfügige Anpassungen im ordentlichen Haushalt bei den Vorhaben „Fossilienwelt“, „Gemeindestraßen“, „Grundstücksankauf“, „Ortswasserleitung“ und „Kanalbau“, sowie die Aufnahme des neuen Vorhabens „Fossilienwelt Sonderfinanzierung“.

Antrag:

Bgm. Mag. Ivan stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle den vorliegenden Nachtragsvoranschlag 2007 genehmigen.

Beschluss:

einstimmig

Pkt. 8: Genehmigung des Voranschlages 2008

Sachverhalt:

Mag. Leopold Ivan legt dem Gemeinderat den Voranschlag 2008 zur Genehmigung vor. Anschließend wird der Voranschlag für das Rechnungsjahr 2008 erläutert und

VERLAUF DER SITZUNG

die einzelnen Voranschlagspositionen zum ordentlichen und außerordentlichen Haushalt sowie der Schuldennachweis werden bekannt gegeben.

Der Voranschlag 2008 weist im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 1.867.300,-- und im außerordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von € 1.698.600,-- aus. Der Bürgermeister berichtet, dass Erinnerungen zum Voranschlag 2008 nicht abgegeben wurden. Der Voranschlag 2008 wurde im Finanzausschuss eingehend behandelt.

In weiterer Folge bringt der Bürgermeister den mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2009 bis 2011 in groben Zügen zur Kenntnis. Er nimmt zu den vorgesehenen außerordentlichen Vorhaben für diesen Zeitraum Stellung.

Anschließend wird auf Antrag des Bürgermeisters folgender Beschluss gefasst:

Der Voranschlag 2008 in der vorgelegten Form, der in der Zeit vom 23. 11. – 10. 12. 2007 kundgemacht war, die jährlich zu beschließenden Abgabenhebesätze und Entgelte für die Benutzung der Gemeindeeinrichtungen und –anlagen, der Kassenkredit in der Höhe von €145.000,--, der Dienstpostenplan, der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen für 2008 sowie der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2008 bis 2010 werden in offener Abstimmung einstimmig beschlossen.

Pkt. 9: **Gewährung von Subventionen an ortsansässige Vereine**

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass nun wieder einige Subventionsansuchen von ortsansässigen Vereinen eingelangt sind. Er bringt die Ansuchen einzeln vor:

Vom NÖ Seniorenbund, Ortsgruppe Stetten, liegt ein schriftliches Ansuchen um Gewährung einer Subvention für 2008 vor.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den NÖ Seniorenbund, Ortsgruppe Stetten, mit einem Betrag von €200,00 für das Jahr 2008 zu unterstützen.

Vom Pensionistenverband Stetten liegt ein schriftliches Ansuchen um Gewährung einer Subvention für 2008 vor.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Pensionistenverband Stetten mit einem Betrag von €200,00 für das Jahr 2008 zu unterstützen.

Von der Chorvereinigung Stetten liegt ein schriftliches Ansuchen um Gewährung einer Subvention für 2008 vor. Die Chorvereinigung ersucht zu berücksichtigen, dass sie im kommenden Jahr unter anderem eine Aufführung des Requiems von Johannes Brahms planen und dadurch höhere Ausgaben erfolgen werden.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Chorvereinigung Stetten mit einem Betrag von €1.000,00 für das Jahr 2008 zu unterstützen.

Vom Dorferneuerungs- und Verschönerungsverein liegt ein schriftliches Ansuchen um Gewährung einer Subvention für das vergangene Jahr 2007 vor, da einige Anschaffungen getätigt wurden und in den letzten beiden Jahren auf eine Subvention zugunsten anderer Vereine verzichtet wurde. Es wurden eine Motorsense, eine externe Festplatte und ein neuer Laptop angeschafft. Insgesamt betragen diese

VERLAUF DER SITZUNG

Ausgaben €1.550,00. Der DEV ersucht um eine Unterstützung von 25 %, das wären €387,50.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den DEV mit einem Betrag von €500,00 für das vergangene Jahr zu unterstützen.

Von den Kinderfreunden Stetten liegt ein schriftliches Ansuchen um Gewährung einer Subvention für die Kinderweihnachtsfeier und für den Ausflug in den Märchenpark am 09. 07. 2008, vor. Da die Ortsgruppe Stetten im Jahr 2008 ihr 30-jähriges Bestehen feiert, soll der Ausflug für alle Kinder gratis sein. Die Gemeinde Stetten wird gebeten, die Kosten für 1-2 Autobusse (je nach Anmeldung, 1 Autobus kommt auf €650,00) zu übernehmen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Kinderfreunde Stetten im Jahr 2008 mit einem Betrag von €650,00 zu unterstützen.

Für die Abhaltung einer Weihnachtsfeier 2007 der Jugend des SV Stetten wurde ebenfalls ein Ansuchen gestellt.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, für die Abhaltung der Weihnachtsfeier 2007 einen Betrag von €363,-- zur Verfügung zu stellen.

Beschluss:

Einstimmig

Pkt. 10: Darlehensaufnahme für „Fossilienwelt Weinviertel“ – Beschlussfassung

Sachverhalt:

Auf Vorschlag der NÖ Landesregierung hat sich die Gemeinde Stetten bereit erklärt, für das Projekt „Fossilienwelt Weinviertel“ eine Zwischenfinanzierung von € 600.000,00 zu gewährleisten. Die Ausschreibung des Darlehens erfolgte am 21.11.2007. Die Tilgung ist jährlich mit je €150.000,-- (=Sonderbedarfzuweisung aller 10vorWien Gemeinden) vorgesehen. Alle „10vorWien-Gemeinden“ sind verpflichtet, die von der NÖ Landesregierung erhaltenen Sonderbedarfzuweisungen, unmittelbar nach Erhalt unverzüglich zwecks Darlehenstilgung an die Gemeinde Stetten weiterzuleiten (siehe Beilage ... – Verpflichtungserklärung). Die Zinsen werden vom Land im Rahmen eines Finanzsonderaktionsdarlehens bis zu einer Verzinsung von 5 % übernommen.

Es wurden 5 Kreditinstitute, nämlich die PSK Wien, die NÖ Hypo-Bank, die Raiba Korneuburg, die Sparkasse Korneuburg und die Bank Austria-Creditanstalt mit einer vorbereiteten Darlehensausschreibung um Erstellung eines Angebots bis spätestens 05. 12. 2007 ersucht.

Alle Geldinstitute, außer die Sparkasse Korneuburg, brachten je ein Angebot ein.

In der Finanzausschusssitzung am 06. 12. 2007 wurden die Angebote geöffnet, geprüft und der Bestbieter ermittelt.

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, der PSK-Wien, als Bestbieter mit einem Zinssatzaufschlag von 0,098 %, Euribor Variante, Laufzeit bis 31. 03. 2012, den Zuschlag zu erteilen. Dies entspricht einem Zinssatz per 28.11.2007 von 4,813 %.

VERLAUF DER SITZUNG

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Darlehen in der Höhe von €600.000,00 zu den o.a. Konditionen an die PSK-Wien zu vergeben und den gesamten Darlehensbetrag unverzüglich in Anspruch zu nehmen.

Beschluss:

Einstimmig

Pkt. 11: „Fossilienwelt Weinviertel“ – Beschlussfassung

Sachverhalt:

Am Freitag, den 14. 12. 2007 findet um 08.30 Uhr die Bauverhandlung für die „Fossilienwelt Weinviertel“ statt. In der nächsten Beiratssitzung am 18. 12. 2007 werden noch die letzten Einzelheiten für die Ausschreibung besprochen. Anschließend erfolgt die Ausschreibung für dieses Projekt.

Wie bereits unter Pkt. 10 ausführlich behandelt, hat sich die Gemeinde Stetten bereit erklärt, für das Projekt „Fossilienwelt Weinviertel“ eine Zwischenfinanzierung von € 600.000,00 zu gewährleisten. Die Tilgung ist jährlich mit je € 150.000,-- (=Sonderbedarfszuweisung aller 10vorWien Gemeinden) vorgesehen. Der Anteil der Gemeinde Stetten beträgt € 3.345,--. Die Zinsen werden vom Land im Rahmen eines Finanzsonderaktionsdarlehens bis zu einer Verzinsung von 5 % übernommen.

Mit dem Sachverhalt vertraut gemacht beschließt der Gemeinderat einstimmig gemäß der Verpflichtungserklärung (Beilage ..) den Gemeindeanteil (€3.345,--/J) an den NÖ Bedarfzuweisungen für die Fossilienwelt des Zeitraumes 2007 unverzüglich nach Erhalt an die Fossilienwelt GmbH weiterzuleiten und die NÖ Bedarfzuweisungen 2008-2011 nach Erhalt zur Darlehenstilgung (Zwischenfinanzierung €600.000,--) zu verwenden.

Nun gilt es noch die Pachtverträge für die Parzellen 515/8 (Bauparzelle) und 515/10 (Grüngürtel) auszuarbeiten und in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen diese und die Pachtübernahme durch die Gemeinde Stetten zu beschließen.

Pkt. 12: Umgestaltung des Volksschulgartens

Sachverhalt:

Am 20. 11. 2007 fand die Präsentation der Umgestaltung des Volksschulgartens mit Frau Mag. Leopold-Schruiff und Frau DI Schäfer statt. Da Frau Mag. Leopold-Schruiff bis dato keine Planunterlagen gebracht hat bzw. von der Volksschule kein Antrag gestellt wurde, wird dieser Tagesordnungspunkt auf eine Sitzung im Frühjahr 2008 verschoben.

Pkt. 13: Beschluss über die Schaffung eines Behindertenparkplatzes am Weinsteig

Sachverhalt:

Frau Bettina Enökl, Ulrichgasse 1, 2100 Stetten, hat aufgrund ihrer Behinderung ein Ansuchen auf Zuweisung eines Behindertenparkplatzes gestellt.

Nach kurzer Beratung wird auf Antrag des Bürgermeisters folgende Verordnung beschlossen:

Betreff: „Halten und Parken verboten – ausgenommen Fahrzeuge, die nach § 29B StVO gekennzeichnet sind, vor dem Haus Ulrichgasse 1, Ecke Kaingasse

VERLAUF DER SITZUNG

VERORDNUNG

Aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 10. 12. 2007 verordnet der Bürgermeister der Gemeinde Stetten gem. § 52 13b STVO 1960, BGBl. 159 i.d.g.F., nachstehende Verkehrsmaßnahme im Gemeindegebiet von Stetten vor dem Haus Ulrichgasse 1, Ecke Kaingasse für insgesamt einen Parkplatz:

*„Halten und Parken verboten -
ausgenommen Fahrzeuge, die nach § 29B STVO gekennzeichnet
sind“
vor dem Haus Ulrichgasse 1, Ecke Kaingasse*

Verkehrszeichen gem. § 52 13b STVO 1960
mit der Zusatztafel § 54

Diese Verordnung tritt gemäß § 44a Abs. 3 STVO 1960 mit der Aufstellung der entsprechenden Verkehrszeichen in Kraft.

Beschluss:
Einstimmig

Pkt. 14: **Umgestaltung der Einfahrt Hundsleiten samt Herstellung von Nebenanlagen und Errichtung eines Gehsteiges auf der Neubergstraße – Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Die Gemeinde plant im Jahr 2008 die Herstellung von Gehsteigen, Hauszufahrten, Abstellflächen, Grünflächen und Entwässerungseinrichtungen entlang der Neubergstraße (ab Neubergstraße 83), die Umgestaltung der Einfahrt Hundsleiten, und die Erneuerung des bestehenden Gehsteiges in der Seebarnner Straße. Am 27. 11. 2007 fand eine Begehung der Einfahrt Hundsleiten statt, bei welcher folgende Personen anwesend waren: Vbgm. DI Berger, GR Leopold Amon, der gesamte Bauausschuss (GR Ferdinand Hackl, GR Josef Kreiner und GR Josef Jatschka) und die Anrainer Frau Sprinzl und Frau Mertl. Die beiden betroffenen Personen haben keine Einwendungen gegen dieses Bauvorhaben. Die Planung dieser Vorhaben wird von der NÖ Straßenbauabteilung 1 und die Durchführung durch die NÖ Straßenmeisterei Korneuburg bewerkstelligt. Die Kosten belaufen sich lt. Kostenvoranschlag der Straßenmeisterei Korneuburg auf ca. € 70.000,00. Nach Beschlussfassung ist noch ein schriftliches Ansuchen beim Landeshauptmann bezüglich der Genehmigung zu stellen, dass diese Arbeiten bei Beaufsichtigung durch die NÖ Straßenbauabteilung Hollabrunn unter Mithilfe der Straßenmeisterei Korneuburg durchgeführt werden dürfen. Der Gehsteig in der Neubergstraße soll, aufgrund der noch vielen leeren Bauplätze, frühestens im Herbst 2008 errichtet werden.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die oben genannten Arbeiten mit Kosten von ca. € 70.000,00 durch die Straßenmeisterei Korneuburg im Jahre 2008 errichten zu lassen.

Beschluss:
Einstimmig

VERLAUF DER SITZUNG

Pkt. 15: Kostenbeitrag WBS – Beschlussfassung

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass der WBS GmbH aufgrund der in den letzten Jahren immer wieder durchzuführenden Grundteilungen erhebliche Mehrkosten entstanden sind und stellt den Antrag, dass die Gemeinde Stetten dafür einen Kostenbeitrag von max. €20.000,-- leistet.

Ein Teil dieses Betrages könnte dann von der WBS GmbH für die Fertigstellung der Bibliothek-Räumlichkeiten in der Wiener Straße 6 verwendet werden.

Nach eingehender Diskussion wird der Antrag des Bürgermeisters beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

11 Stimmen dafür

6 Gegenstimmen (Ing. Lampl, Josef Jatschka, Leopold Amon, Leopold Fuhrmann, Franz Jatschka, Ing. Jaksch Andreas)

Pkt. 16: Weitere Vorgangsweise betreffend die Baugründe Neubergstraße

Sachverhalt:

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den derzeitigen Stand der Dinge bezüglich der neu gewidmeten Gründe auf der Neubergstraße zur Kenntnis. Die Verhandlungen mit der EVN bezüglich der Mastenumlegung sind abgeschlossen. Dies soll im Frühjahr-Sommer 2008 durchgeführt werden. Die EVN wird nun mit den betroffenen Anrainern die letzten Verhandlungen führen.

Das Übereinkommen zwischen der EVN AG und der Gemeinde Stetten bezüglich der Umlegung der 110 kV-Leitung wurde bereits in der Gemeinderatssitzung am 22. 04. 2004 beschlossen. Weiters ist zu überlegen, wie man die umgewidmete Fläche nun parzelliert. Die Wohnbaugenossenschaft WIEN SÜD wäre bereit, einen 2. Block so ähnlich wie in der Seebarnnerstraße zu errichten. Es gibt einige Interessenten, die die Gründe für die Errichtung von mehreren Einzelhäusern erwerben möchten. Der Bürgermeister bittet die zuständigen Ausschüsse sich mit diesem Thema auseinander zusetzen und dieses eingehend zu diskutieren.

Pkt. 17: Löschung des Vorkaufsrechtes für die Gemeinde Stetten

Es liegt ein schriftliches Ansuchen der Familie Zeitlhofer, Neubergstraße 67, 2100 Stetten um Löschung des Vorkaufsrechtes zugunsten der Gemeinde Stetten betreffend des Grundstückes Nr. 1688/93 EZ. 851, vor. Da die gestellte Bedingung, die zur Eintragung des Vorkaufsrechtes führte längst erfüllt ist, erklärt sie auf die Ausübung dieses Vorkaufsrechtes zu verzichten und erteilt ihre ausdrückliche Einwilligung, dass die Einverleibung der Löschung des oben genannten Vorkaufsrechtes im Grundbuch ohne ihr weiteres Wissen und Einvernehmen, jedoch nicht auf ihre Kosten bewilligt werde.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem Ansuchen der Familie Zeitlhofer zuzustimmen.

Beschluss:

Einstimmig.

VERLAUF DER SITZUNG

Pkt. 18: Allfälliges

Frau gfGR Maria Zamastil bittet, bei den nächsten Einladungen für Gemeinderatssitzungen den Punkt Berichte der Obmänner aus den Ausschüssen umzubenennen, da auch Frauen Vorsitzende mancher Ausschüsse sind.

Herr GR Josef Kreiner möchte nochmals in Erinnerung rufen, dass es sinnvoll wäre am Dach des Bauhofes eine Sirene anzubringen, da der Sirenenalarm im Oberort nicht gehört wird. Herr Sekretär Veit wird mit der Feuerwehr in Kontakt treten und diese Thematik besprechen.

Herr gfGR Josef Jatschka berichtet von der stattgefundenen Holzlizitation, welche mit 25 Losen und 11 Käufern einen Betrag von €1.985,00 eingebracht hat.

Da sonst nichts vorgebracht wird, bedankt sich der Bürgermeister bei den Anwesenden für ihr Kommen und schließt die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am _____ genehmigt.

BÜRGERMEISTER

SCHRIFTFÜHRER

GEMEINDERAT

GEMEINDERAT